Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8326
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek

Unguentu agrippa/ daz ist die salbe die der jude kü-
nig hies zusammen bringen und sinen mutze zu
brauchen und ist gut den wassersuchtigen und für
alle gesweilste mit wetagen an welichen ende des
libes das sy und zuuserten ylidin sie bringet ouch
den menschen daz sie den harn ~~h~~ lossent die sust mit
harne müssent ~~wan~~ das man sie strichet uff den
buche so machet es den stulgang. m. tual ist. n. lib.
Vom stabe wurtze. lib. n. ficidi. lib. welsche balt-
zibolen. lib. q. blowe gilgen wurtzeln. m. ℥. furen wurt-
zeln. n. ℥. ariche wurtzeln. n. ℥. merdysteln. n. ℥. die
wurtzeln soltu alle zewerne ob dristut wol westhen
und solt sie stoßen in eine marmelstein und lage sie
in. m. lib. linsat. oley drytage. In den vierde tage
setze sie uff das fure. und sude es also lange bis daz
sich die wurtzeln zerlossent. Darnoch tu sie in eine
sacke und ringe sie uz und dar durch und sihe sie dur-
ch den sacke. und wan das gesthehen ist so setze sie
wider uff das fure. und wan es bestymmet zu siede
so myne. xbj. ℥. sie wisses wassers und zerlos dz und
du es dar zu und habe es von dem fure und wanne
es kalt ist worden so mache es zusamen und behalte
es zu mutze ~

Unguentu marciato/ wurt gesprochen von marci-
ato dem philosophus der es gemacht hat. und
ist gut wider daz erkalte houbet und siner sere und
ouch der breste und daz magen. und wider die hert-
heit des miltzen und leber und wider den smertze
der sytewadi also daz man sich mitte bestrichet
an der sonne oder gegen dem fure. dz hilffet uff stul

Es ist ouch